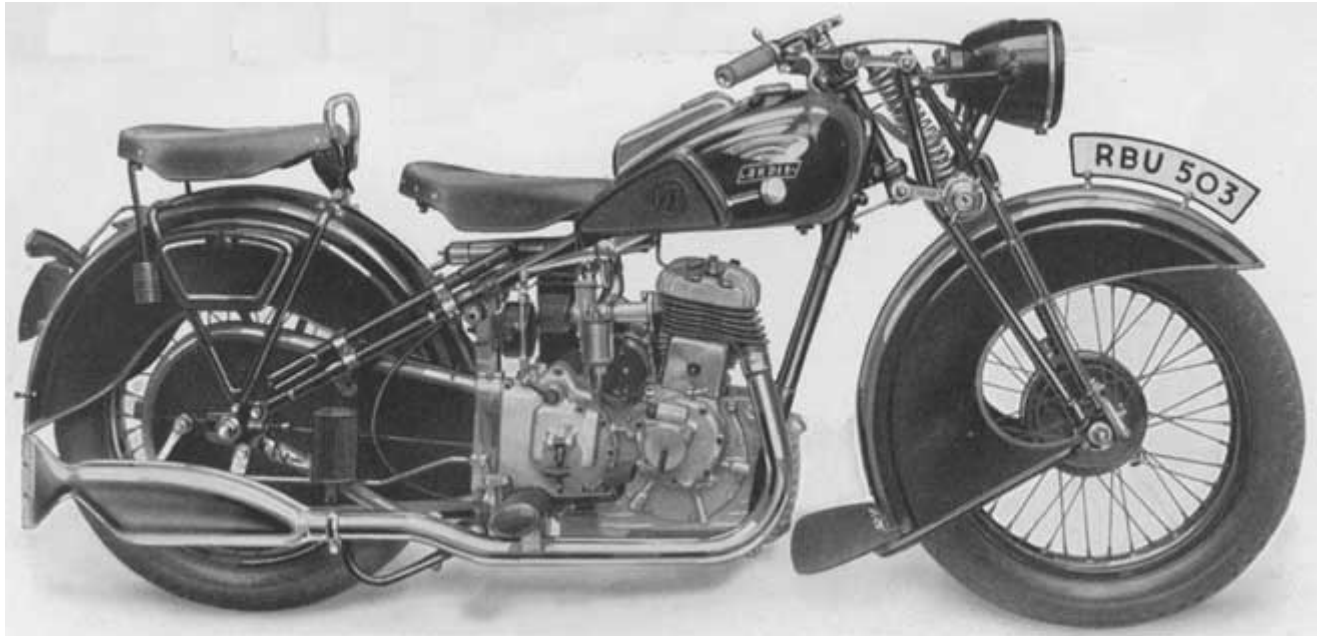


Ardie RBU 503 Noris



Technische Daten:

Motor:	Einzylinder-Viertakt-Motor stehende Ventile, öldicht gekapselt abnehmbarer Aluminiumzylinderkopf, automatische Trockensumpfschmierung mit Ölfilter und Ölkontroller - alle Ölleitungen innenliegend - , Stoßdämpfer auf der Kurbelwelle, Kraftübertragung auf das Getriebe mit Renold Doppelrollenkette im Ölbad, handbetätigte Startvorrichtung, Amal Horizontalvergaser mit Flanschanschluss, Amal Siebluftreiniger und Brennstofffilter.
Leistung:	15 PS bei 4000 Umdrehungen 105 km/h
Hubraum:	499 ccm
Bohrung und Hub:	84 mm, 90 mm
Verbrauch:	3,1 l auf 100 km; 0,1 l Öl auf 100 km
Getriebe:	Spezial-Viergang-Getriebe mit automatisch geschalteten Freilauf, abnehmbar verblockt mit dem Motor, in Rahmen elastisch in Silentblocks gelagert, 4 Platten Korkkupplung, Schaltung mit Kulisse in Kniehöhe, Kraftübertragung zum Hinterrad durch Renold 5/8x3/8" Ketten, vollständig geschlossener Kettenkasten, staub- und öldicht gekapselt, automatische Preßölschmierung

Tank:	14 l Tank, Reserveölbehälter, verschließbarer Zusatzwerkzeugkasten mit beleuchtetem Fenster für Karten etc., beleuchtete Uhr u. Amperemeter, Handlampe - Werkzeugkasten mit Schwammgummi gepolstert, große Kniekissen, Tank auf Gummi gelagert
Felgen und Reifen:	Tiefbettfelgen für Niederdruckreifen 26x31/2" mit Hinterradsteckachse, Bereifung 27x4"
Bremsen:	Innenbackenbremsen mit 8" Durchmesser, Backenbreite 30 mm, mit Handnachstellung und Bremsausgleich, Handbremse auf Vorderrad, Fußbremse auf Vorder- und Hinterrad kombiniert wirkend.
Elektrik:	Bosch 45 Watt Lichtbatteriezündanlage mit vollautomatischer Zündverstellung und Unterbrecherknopf, großer Scheinwerfer, mit eingebautem, beleuchtetem Tachometer (gekapselter Bremstrommel-Antrieb), Abblendung am Lenker, Boschhorn, Stoppschlusslicht, elektrisches Sicherheitsschloss sperrt Zündung, Licht und Horn gegen unbefugte Benutzung.
Gewicht:	175 kg
Maße:	Radstand: 1410 mm, Gesamtlänge: 2160 mm, Gesamthöhe: 1020 mm, Gesamtbreite: 770 mm, Sattelhöhe 720 mm
Ausstattung:	Doppelrohrrahmen hart gelötet, Rohrgabel mit Steuerungsdämpfer und verstellbarem Stoßdämpfer, Schwingsattel mit handverstellbarer Federung D.R.P.a., Soziussattel mit Handgriff und Soziusfußrasten, beleuchtete Uhr u. Amperemeter, beleuchtetes Fenster für Karten im Tank. Armaturenlenker mit ins Rohr verlegten Kabeln, Drehgas, Außenzughebel für Kupplung und Bremsen, Abblendschalter, Hinterradschutzblech aufklappbar, Kippständer sowie separater Vorderständer, verstellbare Gummifußrasten, 30 teilige Ardie-Spezial Steckschlüsselgarnitur aus Chromnickelstahl, div. Gabelschlüssel, Kettenöffner, Hochdruckfettpresse und Luftpumpe, vordere und hintere Nummerntafel
Farbe:	Hochglanz schwarz Emaille, alle blanken Teile verchromt
Zubehör und Extras:	auswechselbare Räder gegen 25,- MK Aufpreis Beinschützer gegen Aufpreis Fußschaltung gegen 15,- MK Aufpreis
Preis:	1.125,- MK

Anmerkungen:

Obige Angaben stammen aus einem Verkaufsprospekt von 1933 in dem auch die DBK 503 Berlin und die RBK 503 Meran vorgestellt werden. Das dort gezeigte Bild der RBK 503 finden sie unter diesem Link. Das auf dieser Seite gezeigte Foto stammt aus einem Gesamt-Verkaufsprospekt von 1933/1934. Folgende ergänzende bzw. abweichende Angaben wurden darin gemacht:

- 100 km/h Höchstgeschwindigkeit
- 3,5 l Benzin und 0,3l Ölverbrauch
- vollautomatische- und Handzündung

In dem Prospekt werden die folgenden Konstruktionsneuheiten nochmals gesondert angesprochen:

1. Automatisch geschalteter Freilauf D.R.P.a.
2. Automatische Zündverstellung
3. Gummigelagerter Motortriebeblock D.R.G. M a.
4. Geschlossener Hinterradkettenkasten mit Druckschmierung D.R.P.a.
5. Neue Aufbockvorrichtung mit müheloser Fußbedienung D.R.P.M.a.
6. Im Tank eingebaute und beleuchtete Kartentasche D.R.G.M.a.
7. Handverstellbare geschlossene Führersitzfederung D.R.P. a.
8. Handverstellbare Startnocke zur Startvereinfachung
9. Neuartige große Schutzbleche mit breiten Seitenverkleidungen
10. Eine ganze Anzahl weiterer Feinheiten, die langgehegte Wünsche erfüllen.

Ein Jahr später trat bereits die RBU 504 die Nachfolger an.